

PORZELLAN/KERAMIK SPEZIALEKUNDEN- GLASKLARER EINKOMPONENTEN-REAKTIONSKLEBER

UHU


PRODUKTBESCHREIBUNG

Glasklarer Einkomponenten-Reaktionskleber auf Cyanoacrylat Basis, der innerhalb von Sekunden bis Minuten eine sehr starke Klebeverbindung zwischen verschiedenen Materialien ermöglicht.

ANWENDUNGSBEREICH

Feste Materialien mit glatter Oberfläche von vielen Kunststoffen, wie hartes PVC (Polyvinylchlorid), ABS (Acrylonitril Butadien Styrol, stoßfestem Styrol), PS (Polystyrol), Acrylharz (Plexiglas®), Polycarbonat (Makralon®) Phenolharz (Bakelite®), genauso wie Stahl, Eisen, Leicht- und Schwermetalle.

UHU Porzellan / Keramik Spezialsekundenkleber ist nur teilweise für Glas geeignet, da nach einer gewissen Zeit die Klebeverbindung brüchig wird und an Festigkeit verliert. Nicht geeignet für Zur Verwendung auf Kunststoffen, wie Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), Silikonharze und Kautschuk (Si) und Polytetrafluoroethylen (PTFE). Es ist nicht zur Verwendung für Styrol (Styropor®) geeignet.

VORBEREITUNG

Persönliche Schutzausrüstung: Cyanacrylatklebstoffe härten besonders schnell in einem feuchten Ambiente aus (verursacht z.B. durch Luftfeuchtigkeit, Hautfeuchtigkeit, Transpiration, Hauttalg, Tränen, etc.). Deswegen muss bei der Nutzung dieses Klebstoffes, besonders bei Kindern, darauf geachtet werden, dass dieser nicht in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt. Cyanacrylatklebstoffe lösen sich, ohne besondere Behandlung, mit der Zeit von selbst auf.

Anforderungen an die Oberflächen: Um ein perfektes Ergebnis zu erhalten, müssen die zu klebenden Oberflächen sauber und trocken sein. Jegliche Reste von Staub, Öl, Fett, Wachs oder anderen Trennmitteln muss deswegen vor dem Kleben gründlich von den zu klebenden Oberflächen entfernt

werden. Sie können die zu klebenden Oberflächen am besten mit geeigneten Lösungsmitteln reinigen, wie zum Beispiel Aceton (wenn das Material mit Lösungsmitteln in Berührung kommen darf - Überprüfen Sie das bitte vorher!) Bei Metallen oder Metalllegierungen reicht es normalerweise aus die Oberfläche mit Schmirgelpapier aufzurauen oder anzuschleifen.

VERARBEITUNG

Gebrauchsanleitung:

UHU Spezialsekundenkleber wird direkt aus der Pipette auf eine der beiden zu verklebenden Oberflächen aufgetragen. Das andere zu verklebende Objekt wird sofort positioniert und festgedrückt. Sie sollten nach dem Gebrauch jegliche Klebstoffreste von der Pipette mit einem Papiertuch entfernen.

Je nach den Materialeigenschaften und der Menge des aufgetragenen Klebstoffes, ist die Klebeverbindung innerhalb von Sekunden oder Minuten handfest. Die Endfestigkeit wird nach ca. 12 Stunden erreicht.

Auf einigen Materialien kann die Klebeverbindung bei Temperaturen von 180 °C oder durch stetigen Kontakt mit Wasser oder Aceton gelöst werden (Testen Sie zuerst).

Wenn die zu verklebenden Oberflächen nach dem Auftragen des Klebstoffes zusammen gedrückt werden, polymerisiert sich die Klebeverbindung innerhalb von Sekunden (ca. 30 - 120 Sekunden) und bildet einen Kunstharz, der beide Oberflächen sehr stark verbindet.

Flecken/Rückstände: Überschüssiger oder verschmierter Klebstoff sollte so schnell wie möglich durch Abreiben mit Aceton auf einem fusselfreien Tuch (wenn das für das Material geeignet ist) entfernt werden.

Frische Klebstoffflecken können auch mit Aceton von Kleidung entfernt werden (zuerst ausprobieren).

Wenn Haut zusammengeklebt wird, halten Sie die Stelle so lange wie möglich in warmes Seifenwasser und versuchen Sie vorsichtig die verklebten Stellen auseinander zu ziehen; die Haut danach eincremen.

Eine weitere Möglichkeit ist die zusammen geklebten Finger in warmes Wasser zu halten und eine Büroklammer oder ein Kabelstück zwischen die verklebten Stellen zu drücken. Nach ein paar Momenten können Sie die Finger auseinander ziehen. Die betroffenen Stellen können auch sofort mit Aceton oder Nagellackentferner behandelt werden. Da organische Lösungsmittel auch Fett entfernen, empfehlen wir Ihnen sich die Hände danach einzucremen. Falls Klebstoffrückstände entstanden sind, können Sie diese mit einem Bimsstein abreiben. Wenn das Produkt in die Augen oder den Mund gelangt, müssen Sie die Augen oder den Mund offen halten und die betroffenen Stellen mit ausreichend Wasser spülen. Wenn nötig, suchen Sie einen Arzt auf. Aufgrund der Gase, die von Cyanoacrylat Klebstoffen ausgehen, ist es empfehlenswert den Raum sehr gut zu lüften, wenn Sie größere Mengen Klebstoff verarbeiten.

Tipps: Dieser Klebstoff benötigt Feuchtigkeit zum Aushärten, deswegen kann der Prozess durch Anhauchen eines der zu verklebenden Teile beschleunigt werden. Die Aushärtung kann länger dauern, wenn die Luftfeuchtigkeit niedrig ist.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Aussehen: Farblos, glasklar

Basis: Cyanoacrylat-Säurethylester

Hinweis: Die obigen Angaben sind das Ergebnis sorgfältig durchgeführter Untersuchungen. Dieses Merkblatt soll Sie bei Klebearbeiten nach unserem besten Wissen beraten. Für die Ergebnisse und Schäden jeder Art können wir im jeweiligen Anwendungsfall keine Verantwortung übernehmen, da sich bei den vielfältigen Möglichkeiten (Werkstofftypen, Werkstoffkombinationen und Arbeitsweise) die mit spielenden Faktoren unserer Kontrolle entziehen. Eigene Prüfungen und Versuche sind durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur auf die immer gleichbleibend hohe Qualität unseres Erzeugnisses übernommen werden.

PORZELLAN/KERAMIK SPEZIALSEKUNDEN- UHU

Konsistenz: niedrigviskos (dünnflüssig)

Viskosität: ca. 0,5 mPa/s

Dichte: ca. 1,07 g/cm³

Besondere Merkmale:

Flammpunkt [°C]: +80

Gefahrenklasse (VbF): A III

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Wie alle anderen Spezialkleber auf Cyanoacrylat Basis, ist der UHU Spezialsekundenkleber nicht ewig haltbar. Nach dem Gebrauch sollten Sie die Pipette so gut wie möglich verschließen und kühl lagern, z.B. in einem Kühlschrank.

GEBINDEGRÖSSEN

Tube 3 g

Hinweis: Die obigen Angaben sind das Ergebnis sorgfältig durchgeführter Untersuchungen. Dieses Merkblatt soll Sie bei Klebearbeiten nach unserem besten Wissen beraten. Für die Ergebnisse und Schäden jeder Art können wir im jeweiligen Anwendungsfall keine Verantwortung übernehmen, da sich bei den vielfältigen Möglichkeiten (Werkstofftypen, Werkstoffkombinationen und Arbeitsweise) die mitspielenden Faktoren unserer Kontrolle entziehen. Eigene Prüfungen und Versuche sind durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur auf die immer gleichbleibend hohe Qualität unseres Erzeugnisses übernommen werden.